

Ulrike Schildmann
Normalismusforschung über Behinderung
und Geschlecht

Reihe
Konstruktionen von Normalität

Herausgegeben von Ulrike Schildmann

Band 4

Ulrike Schildmann

Normalismusforschung über Behinderung und Geschlecht

Eine empirische Untersuchung der Werke
von Barbara Rohr und Annedore Prengel

Leske + Budrich, Opladen 2004

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für die Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich

ISBN-13: 978-3-8100-3951-4 **e-ISBN-13: 978-3-322-80953-7**

DOI: 10.1007/978-3-322-80953-7

© 2004 Leske + Budrich Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

1. Einleitung	7
1.1 <i>Persönliche Vorbemerkung</i>	7
1.2 <i>Darstellung des Forschungszusammenhanges</i>	9
1.3 <i>Zentrale Fragestellungen und Aufbau der Arbeit</i>	14
2. Theoretische und methodische Ausgangspositionen	17
2.1 <i>Geschlecht und Behinderung – zwei zentrale gesellschaftliche Strukturkategorien</i>	17
2.2 <i>Grundannahmen der Normalismustheorie Jürgen Links</i>	21
2.3 <i>Die qualitative Inhaltsanalyse nach Philipp Mayring als empirische Untersuchungsmethode</i>	27
3. Qualitative Inhaltsanalyse zum Verhältnis zwischen Normalität, Behinderung und Geschlecht am Beispiel des Gesamtwerkes (1972-2000) von Barbara Rohr	31
3.1 <i>Biographische Daten der Autorin und Liste der Publikationen</i>	31
3.2 <i>Die Macht der Normen: Forschungsschwerpunkt „Sexualerziehung und soziale Benachteiligung“</i>	37
3.3 <i>Behinderung als normierende Größe des Unterrichts: Forschungsschwerpunkt „Erziehung lernbehinderter Kinder durch Handelnden Unterricht“</i>	53
3.4 <i>Kritik der weiblichen Normalität: Forschungsschwerpunkt „Mädchen – Frau – Pädagogin/Bildungsgeschichte zwischen Faschismus und Frauenbewegung“</i>	64

4. Qualitative Inhaltsanalyse zum Verhältnis zwischen Normalität, Behinderung und Geschlecht am Beispiel des Gesamtwerkes (1979-2000) von Annedore Prengel	89
4.1 <i>Biographische Daten der Autorin und Liste der Publikationen</i>	89
4.2 <i>Orte der Ausgrenzung: Forschungsschwerpunkt „Schulversagerinnen/Kritik der Sonderschule“</i>	97
4.3 <i>Normalisierung – Integration: Forschungsschwerpunkt „Integrationspädagogik“</i>	123
4.4 <i>Transnormalistische Suchbewegungen:</i>	
<i>Forschungsschwerpunkt „Pädagogik der Vielfalt“</i>	136
5. Diskussion der empirischen Ergebnisse und Vergleich mit den historischen und den integrationspädagogischen Analysen des Forschungsprojektes	161
6. Ende einer kurvenreichen Fahrt: Ausblick	171
Literatur	173